

Historische Grundlagen der Moderne

Im Auftrag des mit amtlich bezeugten Heft. a. Heft (M) n. S. 1. 38 gelte ich an, daß ich als Mitglied annehme:

Der - Dem	geb.	Mitglied Nr.	Bezeichnetes Amt	geb.	Notizen
1. NSDAP.	1.5.37	5014193			
2. Gliederungen der Partei:					
a) SA					
b) SS					
c) NSKK					
d) NS					
e) NS-Deutscher Studentenbund					
f) NS-Frauenschaft					
3. Angehörige Dienstellen:					
a) Reichsbund der Deutschen Beamten	10.6.36	893494			
b) NS-Bahnverwaltung	1933				
c) NSKK					
d) Deutsche Arbeitsfront					
e) NS-Hilfsbund					
f) NS-Reichsarbeiterbund	8.2.34	48033			
g) NS-Lehrerbund					
h) NS-Bund Deutscher Techniker					



Im Auftrag des mit amtlich bezeugten Heft. a. Heft (M) n. S. 1. 38 gelte ich an, daß ich als Mitglied annehme:

Der - Dem	geb.	Mitglied Nr.	Bezeichnetes Amt	geb.	Notizen
1. NSDAP.	1.1.32	865206	Freiwillige Helfer	1.1.34	1.3.34
2. Gliederungen der Partei:					
a) SA	10.XII.31		SA-Truppführer	1.9.34	
b) SS					
c) NSKK					
d) NS					
e) NS-Deutscher Studentenbund					
f) NS-Frauenschaft					
3. Angehörige Dienstellen:					
a) Reichsbund der Deutschen Beamten	1.1.34	893920			
b) NS-Bahnverwaltung	1.4.35		Mitgliedskarte beim Umtausch gegen Mitgliedsbuch		
c) NSKK					
d) Deutsche Arbeitsfront					
e) NS-Hilfsbund					
f) NS-Reichsarbeiterbund	1.9.33	4667			
g) NS-Lehrerbund					
h) NS-Bund Deutscher Techniker					
4. NS-Hilfsorganisationen					
5. Reichsverbände					



German Penzholz

Beliebt und gefürchtet

Die bayerischen Landräte im Dritten Reich



Nomos

Autoritäre Regime und Diktaturen

Historische Grundlagen der Moderne
Autoritäre Regime und Diktaturen

Herausgegeben von

Eckart Conze

Philipp Gassert

Peter Steinbach

Sybille Steinbacher

Benedikt Stuchtey

Andreas Wirsching

German Penzholz

Beliebt und gefürchtet

Die bayerischen Landräte im Dritten Reich



Nomos

© Titelbild:

Linke Seite: Ministerialpersonalakt Heinrich Heidenreich BayHStA MInn 83804

Rechte Seite: Ministerialpersonalakt Oskar Nattermann BayHStA MInn 84472

Titel:

„beliebt und gefürchtet“ bei der Bevölkerung war nach positivem Gutachten des Griesbacher NSDAP Kreisleiters vom 26.2.1937 der damalige Landrat Andreas Jäger, zu finden in seinem Ministerialpersonalakt BayHStA MInn 83976.

Gefördert durch den Bezirk Oberpfalz.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Augsburg, Univ., Diss. 2009

ISBN 978-3-8329-7444-2 (Print)

ISBN 978-3-8452-3610-0 (ePDF)

1. Auflage 2016

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2016. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
I. Einleitung	23
II. Das Beamtenkorps: Sozialisation, Ausbildung, Kriegserlebnis	39
Soziale Herkunft	39
Ausbildung und Auswahl	47
Studentenverbindungen und Alte Herren	54
Militär, Kriegsdienst und Krisenzeit	66
III. Die bayerischen Landräte und die Krise der Weimarer Republik	76
Die Ämter und ihre Vorstände	76
Die soziale Lage des Amtsvorstandes	86
Die Bezirksamtsvorstände und die Gesellschaft im Bezirk	94
Bezirksamtsworstände und NSDAP vor 1933	103
IV. Machtergreifung und Konsolidierung	116
Donnerstag, 9. März/Freitag, 10. März 1933	116
Personelle Veränderungen im Bezirksamtsvorstandskorps	120
SA-Sonderkommissare und ihre Hilfspolizei	139
V. Die Landräte zwischen Partei und Volksgemeinschaft	164
Das Verhältnis zu den NSDAP-Kreisleitern	164
Einflussnahme der NSDAP auf das Landrätekorps	182
Beteiligung der Amtsvorstände in der NSDAP	193
Die Landräte in volksgemeinschaftlichen Konzepten	203
Die SS als Beschützer der Landräte?	213

VI.	Die Verjüngung des Korps nach 1937	220
	Die gescheiterte Landkreisreform	220
	Die Besprechung des 12./13. Juli 1937 und ihre Folgen	229
	Nichtjuristen als Landräte in Bayern	243
	Die jungen Fachlandräte	252
VII.	Terror und Verfolgung für die Volksgemeinschaft	264
	Traditionen und Motive	264
	Das Vorgehen gegen die Opposition	268
	Die Durchführung der antikirchlichen Maßnahmen	273
	Verfolgung „traditioneller Außenseiter“	281
	Kontrolle und Verfügung über Fremd- und Zwangsarbeiter	292
	Initiativlose Hilfsarbeiter oder Entscheidungsträger im Holocaust? ..	296
VIII.	Reform und Zerfall – Die Ämter im Zweiten Weltkrieg	313
	Die Landratsämter im Krieg	313
	Die Landräte im Zweiten Weltkrieg	325
	Die Landräte in der Endphase des Krieges	336
IX.	Die ehemaligen Landräte in der Nachkriegszeit	343
	Die Landräte und die Besatzungsbehörden	343
	Entnazifizierung	345
	Strafrechtliche Aufarbeitung	358
	Nachkriegskarriere als kommunale Wahlbeamte	363
	Rückkehr in den Staatsdienst	370
	Selbstbewertung und Konstruktion	384
X.	Vom Bezirksamtsvorstand zum Landrat. Eine Schlussbetrachtung ...	394
	Exkurs: Das juristische Staatsexamen in Bayern	402
	Exkurs: Modell zur NS-Partizipation bayerischer Landräte	412

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	11
<hr/>	
Übersicht der in den Bezirken amtierenden Vorstände	417
Tabellen	423
Biogramme der untersuchten Landräte	431
Biogramme der weiteren Landräte	615
Biogramme weiterer Personen	633
Quellen- und Literaturverzeichnis	666
Unveröffentlichte Quellen	666
Veröffentlichte Quellen	669
Periodika	670
Literatur	671
Personenregister	715
Ortsregister	735